

46.000 adventistische Pfadfinder bei internationalem Camporee in den USA

Silver Spring, Maryland/USA, 15.08.2014/APD Vom 11. bis 16. August findet in Oshkosh, Wisconsin/USA, 200 Kilometer nördlich von Chicago, ein internationales Camporee statt. An ihm nehmen 44.000 adventistische Pfadfinder aus den Vereinigten Staaten, Kanada und Bermuda sowie weitere 2.000 aus 50 anderen Ländern teil. Das Camporee steht unter dem Motto „Für immer treu“.

Treue begänne meistens im Kleinen, sagte Sam Leonor, Hauptredner der Abendveranstaltungen. An der Biographie von Daniel aus dem Alten Testament, der als Jugendlicher ins babylonische Exil entführt worden war, wolle er den Teens Mut machen, treu zu ihrem Glauben zu stehen. Er wünsche sich, dass sie untereinander Kontakte knüpften, die ein Leben lang anhielten. Außerdem hoffe er, dass die Bibel für die Pfadfinder zu einem Wegweiser in ihrem Leben werde, und drittens, dass jene, die sich bereits für ein Leben mit Jesus entschieden hätten, darin bestärkt würden, und denen einen Ansporn gäben, die noch nicht diesen Schritt getan hätten.

Die Teens fänden das Campieren, Begegnungen mit Jugendlichen aus anderen Ländern, die Kletterwände, den Hindernisparcours sowie andere sportliche Aktivitäten, die Sozialeinsätze in umliegenden Kommunen und die religiösen Veranstaltungen am Abend großartig. Laut Adventist News Network (ANN) freuten sich die Begleitpersonen hingegen, dass die meisten Smartphones für eine Woche abgestellt blieben. Am ersten Tag habe starker Regen die Naturstraßen auf dem Campingplatz in Schlammbahnen verwandelt und Wind einige Zelte weggeweht, doch

die Wetterprognose für den Rest des Lagers sei gut.

Elf Pfadfinder aus Nordkarolina/USA hätten die 1.250 Kilometer bis zum Camporee per Fahrrad zurückgelegt. Andere Pfadfindergruppen wären ideenreich gewesen, um durch Autos waschen, Kuchen verkaufen und Gartenarbeit die Lager- und Reisekosten aufbringen zu können.

Lester Lorenson, ein Pfadfinderleiter aus Burnaby, Britisch-Kolumbien/Kanada, wünschte sich, dass seine Pfadfinder die elektronischen Geräte bis zum Ende des Camporees ausgeschaltet ließen. „Ich möchte, dass sie ein Team werden. Wenn sie auf den Geräten spielen, dann sprechen, erleben und unternehmen sie nichts miteinander und bewegen oder necken sich auch nicht, etwas, das Kinder normalerweise tun.“ Ein Zehnjähriger aus Huston, Texas/USA habe gesagt, dass er sich darauf freue, Mädchen aus der französischen Hauptstadt Paris kennenzulernen.

Das internationale Camporee findet alle fünf Jahre statt und wird zum vierten Mal auf dem 500 Hektar großen Campingplatz der „Vereinigung für experimentelle Luftfahrt-Events“ durchgeführt (Experimental Aircraft Association's AirVenture Campgrounds). Laut ANN erhöhten die 46.000 adventistischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen kurzfristig die Einwohnerzahl von Oshkosh, am Winnebagosee, um rund 70 Prozent.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!